

## Rheinfelder Montagsdemo



**Liebe Montagsdemonstrantinnen und Montagsdemonstranten,  
ich begrüße Euch zur 355. Montagsdemonstration!**



### **Die Moral des Christian Wulff ...!**

*(Irene eröffnet die Montagsdemo am 09.01.2012)*



Der Bundespräsident ist in unserem Staat angeblich eine moralische Instanz.

Christian Wulff lebt etliche Werte dieser Kapitalistischen Gesellschaftsordnung vor: **Doppelmoral. Vetternwirtschaft und Heuchelei.**

Als die Bildzeitung aus der Vergangenheit Flecken auf seiner weisen Weste aufzeigte, versuchte er es mit Druck und Erpressung. Dann flüchtete er in Schweigen und Herumlavieren.

**Früher fand derselbe bei aufgeflogenen Verfehlungen seiner Kollegen in der großen Politik scharfe Worte.**

Der damalige niedersächsischen Ministerpräsident Glogowski SPD ließ sich 1999 seiner Hochzeitsreise von TUI sponsern. Da empfahl sich der aufsteigende Stern am bürgerlichen Politik Himmel mit einer Standpauke:

**„Ich glaube, es ist die völlig fehlende Distanz zu Sachen, zu Personen, zu Dingen, die man in der Politik braucht, also eine Grundsensibilität, dass man Dienstliches und Privates relativ strikt trennt, dass man fließende Übergänge mit äußerster Vorsicht behandelt.“**

Angesichts der von der WestLB bezahlten Privatflüge seine Vorgängers Johannes Rau, SPD, beschwor er mit tiefer bekümmerten Mine: **“ Ich leide physisch darunter, dass wir keinen unbefangenen Bundespräsident haben!“**

Als die damalige Gesundheitsministerin Ula Schmidt SPD ihren Dienstwagen samt Fahrer privat in den Ferien genutzte hatte, schrieb er ihr hinter die Ohren:  
**„ Was privat ist, muss privat gezahlt werden.**

Völlig zu Recht sind die Leute empört über die Dekadenz und Heuchelei von Wulff.

Aber nicht besser ist allerdings die Doppelmoral der Bildzeitung. Sie war seine Hauspostille und rückte ihn gegen jeden Vorwurf ins „rechte“ Bild während sie diesmal mit immer neuen Enthüllungen nach legte.

**Neue Politiker braucht das Land! Mach mit! Auf zur Montagsdemo!**

*Jeden Montag - 18.00 Uhr - Oberrheinplatz*

## Rheinfelder Montagsdemo



Wulff scheint sich nicht mehr als der richtige „Typ“ für den anstehenden verschärften Kurs gegen uns kleine Leute zu erweisen.

**Als Ministerpräsident in Niedersachsen noch Scharfmacher für ein neues, undemokratisches Versammlungsgesetz, mutierte er als Bundespräsident scheinbar zum versöhnenden „Softie“**

**Nikolaus Blome, der stellvertretende Chefredakteur der Bild, bezweifelt, dass so einer dem Volke die „künftigen notwendig werdenden harten Einschnitte“ plausibel machen kann.**

Der amtierende Bundespräsident hat ein Sündenregister angesammelt, das eine ganze Palette von Anklagen nach sich ziehen könnte:

**Vorteilnahme, Amtsmissbrauch, Vortäuschung falscher Tatsachen. versuchte Nötigung etc.**

Zu Recht sind die meisten Menschen der Meinung der Mann sollte sich schleunigst vom Acker machen und zurück treten.

In den herrschenden Kreisen hebt dagegen ein Eiertanz an:

Viele bürgerliche Spitzenpolitiker warnen, dass ein zweiter Rücktritt eines Präsidenten in kurzer Zeit eine tiefe Vertrauenskrise in den bürgerlichen Staat beschleunigen könnte.

Fragt sich nur, wie vertrauensbildend dagegen eine weitere Amtsfortsetzung von Wulff sein wird...



**Neue Politiker braucht das Land! Mach mit! Auf zur Montagsdemo!**

Jeden Montag - 18.00 Uhr - Oberrheinplatz